

FÄ/FA oder fortgeschrittener Weiterbildungsassistent (in klinischem Fach oder Mikrobiologie)

Das Institut für Hygiene und Umweltmedizin nimmt die Aufgabe der Infektionsprävention bei Patient*innen der Charité wahr. Für eine Studie zum Thema Infektionsprävention suchen wir eine/n Ärztin*/Ärzt mit klinischer Erfahrung in einem somatischen Fach oder in klinischer Mikrobiologie. Eine Einbindung in die Versorgungsroutine, in weitere Forschungsprojekte sowie in die Lehre ist erwünscht. Es fallen keine Nacht- oder Wochenenddienste an. Es bestehen exzellente Voraussetzungen für klinisch-epidemiologische Forschung im Bereich Infektionsmedizin. Außerdem besteht die volle Weiterbildungsermächtigung für Krankenhaushygiene und anteilig in Mikrobiologie.

Aufgabengebiet

Anspruchsvolles Projektmanagement
Erstellung und Durchführung von infektiologischen Schulungen
Beratung von Krankenhäusern im Bereich Infektionsprävention
Erstellung wissenschaftlicher Manuskripte

Voraussetzungen

klinische Erfahrung in einem somatischen Fach
Interesse an epidemiologischer Forschung im Bereich Infektionsmedizin und multiresistenten Erregern
Erfahrung im Bereich klinischer Studien wünschenswert, aber nicht zwingend
Freundlicher, offener und souveräner Umgang mit Kolleg*innen und Patient*innen
Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit
Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen
Gute EDV-Kenntnisse in den gängigen MS Office Programmen wünschenswert

Einstellungstermin: 01.06.2019,
Beschäftigungsdauer: 48 Monate,
Arbeitszeit: 40 Wochenstunden
Vergütung: Ä1/Ä2 TV-ÄrztInnen Charité; Die Eingruppierung erfolgt unter Berücksichtigung der Qualifikation und der persönlichen Voraussetzungen.

Zusatzinformation

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin trifft ihre Personalentscheidungen nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Die Charité strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen an und fordert Frauen daher nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Bei der Einstellung wird ein polizeiliches Führungszeugnis, teilweise ein erweitertes Führungszeugnis verlangt. Die Bewerbungsunterlagen können leider nur dann zurückgeschickt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Eventuell anfallende Reisekosten können nicht erstattet werden.

Datenschutzhinweis

Die Charité weist darauf hin, dass im Rahmen und zu Zwecken des Bewerbungsverfahrens an verschiedenen Stellen in der Charité (z.B. Fachbereich, Personalvertretung, Personalabteilung) personenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden. Weiterhin können die Daten innerhalb des Konzerns sowie an Stellen außerhalb (z.B. Behörden) zur Wahrung berechtigter Interessen übermittelt bzw. verarbeitet werden.

Kennziffer DM.93.19

Bewerbungsfrist 30.04.2019

Bewerbungsanschrift

Institut für Hygiene u. Umweltmedizin
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Hindenburgdamm 27
12203 Berlin

Ansprechpartner für Nachfragen

Frau Solvy Wolke
Tel. 030/450 570 233
solvy.wolke@charite.de